

fältige wie auch reichhaltige. Die Zahl derselben (die lateinischen Gesänge nicht mit inbegriffen) beträgt 183. Ein sehr großes Verdienst um die Verbreitung des liturgischen Choralgesanges erwirbt sich der Cäcilien-Verein von Seckau dadurch, daß er nachfolgende Choralgesänge in das Hosanna aufnahm: „Asperges“, „Vidi aquam“; Choralmesse an hohen Festtagen; Choralmesse an gewöhnlichen Festtagen; Choralmesse zu Ehren der Mutter Gottes; Choralmesse an den Sonntagen im Advente und in der Fastenzeit; Choralmesse für die Abgestorbenen; Pange lingua und die lauretanische Litanei.

Zur weiteren Empfehlung dieses ausgezeichneten volkstümlichen Kirchenliederbuches gereicht die schöne Ausstattung, in welcher dasselbe vor der Oeffentlichkeit erscheint.

Hat das „Hosanna“-Buch zunächst freilich nur die Bestimmung, für die Diocese Seckau als kirchliches Volksgefangbuch zu dienen, so sind wir dennoch überzeugt, daß es auch außerhalb derselben sehr viele Verehrer und Liebhaber finden wird. Indem wir alle Freunde eines guten kirchlichen Volksgesanges auf das „Hosanna“ nochmals aufmerksam machen und es ihrer Beachtung empfehlen: können wir die Besprechung desselben nicht beschließen, ohne die Freude darüber auszusprechen, daß das Gebiet des kirchlichen Volksgesanges wiederum um ein sehr schätzbares und schönes Blumenbeet bereichert worden ist.

Linz.

Joh. B. Burgstaller,
Präsident des Linzer Diöcesan-Cäcilien-Vereines.

39) **Jubiläumsbüchlein.** Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Mit einem Titelbilde. Freiburg im Breisgau, Herder'sche Verlagshandlung. 1886.

Angeführtes Jubiläumsbüchlein, für das gegenwärtige außerordentliche Jubiläum bestimmt, ist bei bescheidenem Umfange (94 Seiten) reich an gediegenem Inhalte: der erste belehrende Theil enthält nebst einer Aufmunterung zum eifrigen Gebrauche des Jubiläums das apostolische Rundschreiben vom 22. December 1885, eine detaillirte Erklärung der Jubelablaß-Bedingungen, eine sehr gründliche Belehrung über den Ablaß überhaupt und den Jubelablaß im Besonderen; der zweite, ästhetische Theil bietet Andachtsübungen für die vorgeschriebenen Kirchenbesuche, Beicht- und Communion-Andacht mit einem Unterrichte über die Beicht überhaupt und speciell über die Generalbeicht und einige andere fromme Uebungen. Die Belehrungen entsprechen vollkommen der katholischen Dogmatik und Moral, dürften aber hie und da etwas populärer sein, die Gebetsformulare sind gediegen, tief empfunden und ganz geeignet, im Betenden fromme Gefühle zu erwecken. Somit kann das Büchlein, das bei eleganter Ausstattung auf nur 25 Pf. = 16 kr. zu stehen kommt, allen Katholiken, die vom Jubiläum einen guten Gebrauch machen wollen, bestens empfohlen werden; es

wird ihnen auch außer der Jubiläumszeit von Nutzen sein beim Empfange der heil. Sacramente und bei Gewinnung vollkommener Ablässe.

Koher.

Pfarrvicar P. Augustin Rauch O. S. B.

- 40) **Unsere Liebe Frau von Lourdes** oder die Erweise der göttlichen Erbarmungen durch Maria. Ein Erbauungsbuch zur Verehrung der unbefleckten Empfängniß von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. Mit Approbation des fürstbischöfl. Ordinariates Brixen und Erlaubniß der Obern. 2. Auflage. Preis: gut gebunden in rothem Schnitt fl. 1.10 = M. 2.20.

Das sehr liebe marianische Erbauungsbüchlein „Unsere liebe Frau von Lourdes“ von P. Philibert Seeböck ist vor nicht langer Zeit in diesen Blättern kurz besprochen und bestens empfohlen worden. Seitdem hat die katholische Vereinsbuchhandlung in Innsbruck bereits eine zweite unveränderte Auflage desselben Büchleins veranstaltet, wohl der beste Beweis, wie sehr dasselbe allen Verehrern der unbefleckten Empfängniß entspricht. Es scheint der Segen der Unbefleckten auf demselben zu ruhen.

Enns.

P. Urban Oberlechner, O. S. Fr.

- 41) **Communionsbuch.** Von Adele Gräfin von Hoffelize. Aus dem Französischen. Mit kirchlicher Approbation. Mainz, Kirchheim, 1885. 12°. S. 632. Preis M. 3.— = fl. 1.86.

Wie aus den übrigen Schriften der bekannten Verfasserin weht auch aus der vorliegenden der Geist frommer Andacht. Aufknüpfend an Stellen der heil. Schrift, welche zum heiligsten Sacramente in Beziehung gebracht werden, bieten diese 30 Betrachtungen eine gediegene und zugleich abwechselnde Anleitung, die so kostbaren Augenblicke nach der heil. Communion sich möglichst zu Nutzen zu machen.

Linz.

P. Benedict Herzog, Carmeliten-Ordenspriester.

- 42) **Befehret euch zum Herrn von eurem ganzen Herzen.**

Gebet- und Erbauungsbuch, enthaltend die ergreifenden Betrachtungen des P. Franz von Salazar S. J., j. Z. Doctor an der Universität Alcala, über die ewigen Wahrheiten. Nach der 13. Auflage des spanischen Originals aus dem Französischen übersetzt von einem Curatpriester. Paderborn 1883. Bonifaciusdruckerei. 16°. S. 415. Preis 75 Pf. = 47 kr.

Der erste Theil dieses Büchleins, enthaltend die Betrachtungen, ist ganz im Geiste des heil. Ignatius geschrieben, dessen Exercitien auch hier zu Grunde liegen; der Inhalt athmet jene Frische, wie wir sie nur bei solchen Männern, wie P. Franz Salazar auch war, nämlich fast unmittelbaren Schülern eines heil. Ignatius, Franz Borgias u. s. w. verlangen können. Darum ist dieses Werk nicht bloß brauchbar als Lecture zur eigenen Erbauung, sondern besonders zur Abhaltung von geistlichen Uebungen für Priester und Laien.